

Auftrag für Reproduktionen der Archive / des Münzkabinetts

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen und im Studiensaal abgeben oder einsenden an:
 Germanisches Nationalmuseum, Sekretariat Archive, Kornmarkt 1, D-90402 Nürnberg
 E-Mail: archive@gnm.de, Fax: +49 (0)911 1331200

Vor- und Zuname

Beruf, Firma bzw. Institution

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail:

Rechnung erwünscht per E-Mail per Post

Ich bestelle hiermit verbindlich je einen Scan von den nachfolgend angegebenen Objekten.
Sie sind bestimmt (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Ohne Veröffentlichung zum persönlichen (privaten), wissenschaftlichen oder betriebsinternen Gebrauch
- Zur Veröffentlichung
 - a. im wissenschaftlichen Kontext (bei einer Auflage bis 1.000 Expl.)
 - b. zur Veröffentlichung im kommerziellen Kontext oder im wissenschaftlichen Kontext bei einer Auflage über 1.000 Expl.: Schwarz/weiß Farbe
 - c. zur Veröffentlichung in einer Ausstellung
 - d. zur Veröffentlichung im Internet für ... Jahr(e)
 - e. zur Veröffentlichung auf Video

Gewünschte Qualität:

- Lesequalität (jpeg, 100 dpi) Druckqualität (tiff, 300 dpi)
- zusätzlicher Scanprint (schwarz/weiß)

Lieferung erwünscht: Zustellung mit CD und Rechnung (zuzügl. Versandkosten) per Abholung
 per Dateiaustausch des GNM (max. 15 Dateien) per E-Mail (nur Lesequalität, max. 10 Dateien)

Bestand	Signatur	Titel, Seitennummer, etc .

Bestand	Signatur	Titel, Seitennummer, etc .

Ich akzeptiere folgende **Lieferbedingungen:**

1. Die Herstellung erfolgt zu den von der Direktion des Germanischen Nationalmuseums festgesetzten und bei Auftragserteilung gültigen Preisen. Das Gebührenverzeichnis ist einsehbar unter http://www.gnm.de/fileadmin/redakteure/Museum/pdf/GNM_Gebuehrenverzeichnis_deutsch.pdf oder bei der Studiensaal-Aufsicht.
2. Soweit der Gegenstand urheberrechtlich geschützt ist, dürfen
 - a) für den persönlichen oder eigenen Gebrauch bestimmte Scans weder verbreitet noch öffentlich wiedergegeben werden (§ 53 Abs. 3 UrhG),
 - b) für gewerblichen Gebrauch bestimmte Scans nur gegen eine an den Urheber oder Verleger zu zahlende angemessene Vergütung verwertet werden (§ 54 Abs. 2 UrhG). Der Erwerber der Scans tritt von sich aus in die Erfüllung dieses Anspruchs ein.
3. Wer Reproduktionen urheberrechtlich geschützter Werke bestellen möchte, ist verpflichtet, dazu vorab die schriftliche Genehmigung der jeweiligen Urheberrechtsinhaber vorzulegen.
4. Vor jeder Veröffentlichung, Weitergabe und Vervielfältigung von Reproduktionen ist vorher die schriftliche Zustimmung des Germanischen Nationalmuseums einzuholen.
5. Bei der Veröffentlichung von Reproduktionen ist als Besitzer „Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Deutsches Kunstarchiv“, „Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Historisches Archiv“ bzw. „Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Münzkabinett“ nebst der jeweiligen Signatur oder Inventarnummer anzugeben.
6. Nach jeder Veröffentlichung von Reproduktionen ist dem Germanischen Nationalmuseum unaufgefordert ein Belegexemplar der Publikation zuzusenden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Auftraggebers

Mit den Herstellungskosten sind noch nicht die Reproduktionsgebühren im Falle einer Veröffentlichung abgegolten!
Keine Reproduktionsgebühren im wissenschaftlichen Kontext bei einer Auflage bis 1.000 Exemplaren.
Reproduktionsgebühren im kommerziellen Kontext oder im wissenschaftlichen Kontext bei einer Auflage von über 1.000 Exemplaren fallen nach Gebührenverzeichnis an.

Vom Bearbeiter auszufüllen:

Berechnung der Kosten

.... Scanprints	=	<i>Datum Barzahlung:</i>
.... Scan/s in Lesequalität	=	<i>z.d.A.</i>
.... Scan/s in Druckqualität	=	<i>Sachbearb. Hz.</i>
<i>Bearbeitungsgebühren</i>	= 5,00 €	
<i>Zusätzliche Reproduktionsgebühren</i>	=	
Summe:	=	

Vorauszahlung nötig: nein ja (bitte bei erfolgter Zahlung das Sekretariat der Archive informieren)